Hashimoto ist im Grunde genommen eine Hormon-Dysbalance

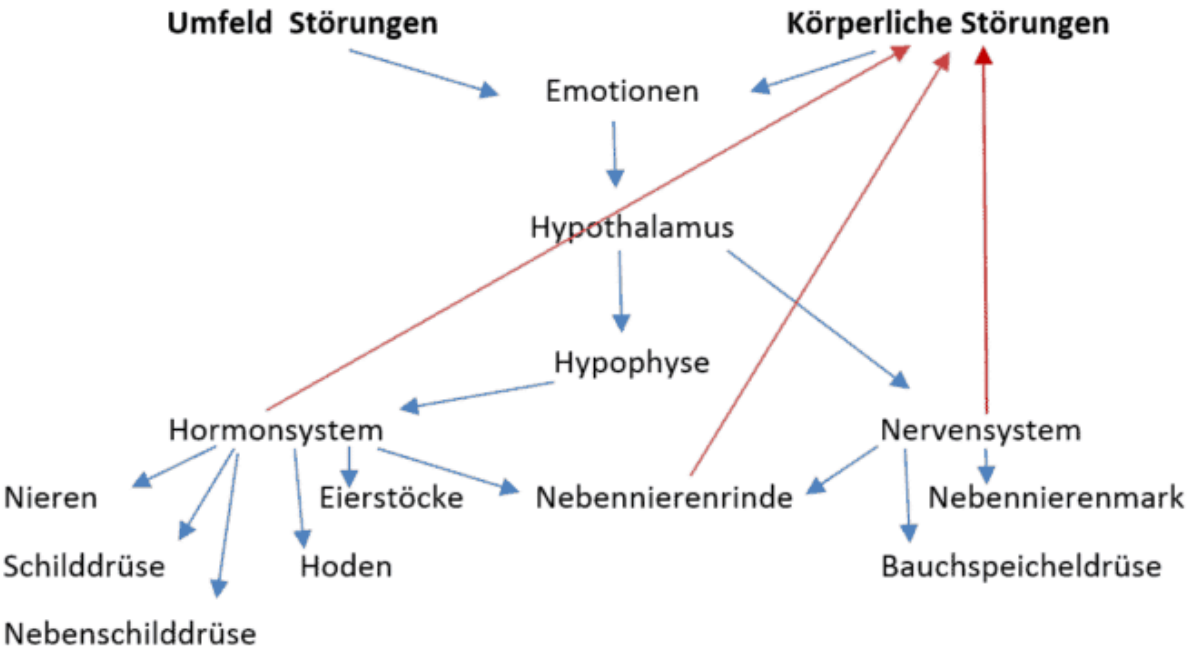
Inhaltsverzeichnis

- Hashimoto ist im Grunde genommen eine Hormon-Dysbalance
- Hashimoto im Griff mit dem Wissen um deinen Körper und das Wesen von Hashimoto
    - Was erfährst du alles in diesem Buch?
    - Hier kannst du es kaufen:
- Das endokrine System (Hormonsystem)
- Heilung?
- Umdenken ist das Stichwort
- Hormonübersicht
- Häufig gestellte Fragen zur Hormon-Dysbalance bei Hashimoto
    - Das könnte dich auch interessieren

Dieses Kapitel wird dir von **Susanne Seemann, Heilpraktikerin** bereitgestellt. Sie ist eine der Helfer, die meine Systeme wieder in Balance gebracht haben/ immer noch bringen.

Wenn wir die Erkrankung „Hashimoto Thyreroiditis“ aus ganzheitlich medizinischer Sicht verstehen wollen, so ist es notwendig anzuerkennen, dass diese Erkrankung selten isoliert und alleine im Körper vorkommt.

Da unser Hormonsystem ganz eng miteinander verbunden ist, offenbart uns, dass wenn wir an einer Schilddrüsen-Dysfunktion erkrankt sind, auch das komplette restliche Hormonsystem aus der Balance ist!



PASSEND ZUM THEMA · EBOOK-EMPFEHLUNG

Hashimoto im Griff mit dem Wissen um deinen Körper und das Wesen von Hashimoto



Deshalb habe ich dir im E-Book „Hashimoto verstehen“ alles Wichtige, das du wissen musst um die Funktionen im Körper bei Hashimoto einfach und ohne medizinisches Wissen vorauszusetzen zusammengefasst. Das Buch beantwortet dir die wichtigsten Fragen rund um das Thema „Was ist Hashimoto?“

Was erfährst du alles in diesem Buch?

- was eine Autoimmunkrankheit ist,
- woran man/dein Arzt bzw. deine Ärztin Hashimoto erkennt,
- Symptome bei Hashimoto,
- wie der Stresskreislauf funktioniert,
- warum die Schilddrüsenunterfunktion nicht hauptsächlich durch die Zerstörung der Schilddrüse durch dein Immunsystem kommt,

- welche Rolle Leber, Nieren und Verdauung spielen
- und wie dein Immunsystem funktioniert.

Alles rundherum, wie Hashimoto funktioniert. Denn wenn du weißt, wie es funktioniert, dann weißt du auch, wie du es stoppen kannst.

Hier kannst du es kaufen:

Hashimoto verstehen bestellen 4,99 (#9) (#13)
Email Adresse

Hashimoto verstehen kaufen
Preis - €4.99
Jetzt kaufen

↓ Weiter geht’s mit dem Artikel

Das endokrine System (Hormonsystem)

Stellen wir uns das endokrine System (Hormonsystem) wie ein sensibel konstruiertes Mobile vor, an dem an den unterschiedlichsten Stellen die unterschiedlichsten Hormone beteiligt sind. Gerät nun ein Hormon aus dem Gleichgewicht, hat das Auswirkungen auf das gesamte System.

Im Rückschluss bedeutet dies auch, dass eine andere Hormon-Dysbalance wie beispielsweise eine Östrogen-Dominanz oder ein Progesteron-Mangel, die Schilddrüse früher oder später mit in Leidenschaft zieht, auch wenn wir das vordergründig an dieser Stelle (noch) nicht spüren und egal in welcher Form also wir mit den Hormonen aus dem Gleichgewicht sind – betroffen ist immer das gesamte Hormonsystem.

Heilung?

So wird klar, dass eine Heilung – im Sinne von Im Alltag lebenswerte Qualität – nicht „einfach“ durch das Einwerfen von isolierten Hormonen die „nur“ das Schilddrüsen-Hormon produziert stattfinden kann.

Ebenso wenig nützt es an dieser Stelle irgendein isoliertes Nahrungsergänzungsmittel in Hochdosierung einzunehmen und sich damit komplette Heilung zu erhoffen.

Vielmehr sollten wir uns um die **wirklichen Auslöser und Ursachen** der Hashimoto Thyreoiditis kümmern und diese konsequent bearbeiten und verändern und dabei die restlichen beteiligten Hormone im Körper mit im Blick behalten. Ich habe daher für euch ein nachvollziehbares Konzept erstellt, das einfach und für jeden adaptierbar ist. Es bedient die wichtigsten Auslöser und kann dadurch eine schnelle und nachhaltige Veränderung bringen. Voraussetzung ist natürlich, dass das Konzept auch korrekt angewendet wird.

Selbstverständlich stellt dies keinen Anspruch auf Vollständigkeit der verschiedensten Möglichkeiten einer Hormon-Dysbalance begegnen zu können dar. Doch die jahrelange Erfahrung hat gezeigt, dass diese Form der Veränderung funktioniert.

In meiner Praxis sind mir folgende Ursachen /Auslöser für Hashimoto Thyreoidits immer wieder gehäuft begegnet.

- chronische Übersäuerung, die einen Mangel an Mikronährstoffen bedingt
- psychische Auslöser, äußere negative Einflüsse
- nicht passende Ernährung der Patientinnen und Patienten
- mangelnde Aufmerksamkeit auf Darmreinigung und Darmaufbau
- langanhaltender Stress – mangelnde Ruhepausen
- Vergiftung durch äußere Einflüsse
- Erkrankung an anderen Hormon-Dysbalancen

Umdenken ist das Stichwort

Wollen wir also dieser Erkrankung ganzheitlich begegnen, so ist es erforderlich, auch auf den verschiedensten Ebenen ein Umdenken zu erreichen.

Wie beschrieben, leisten Hormongaben lediglich, dass die nicht mehr produzierten Hormone der Schilddrüse dem Körper zugefügt werden, um die Funktion der Schilddrüse im Körper als „Peitsche des Organismus‘ / Stoffwechsels“ zu imitieren. Für alle, die sich mit der Erkrankung als gegeben „ergeben“ haben, ist hier Ende!

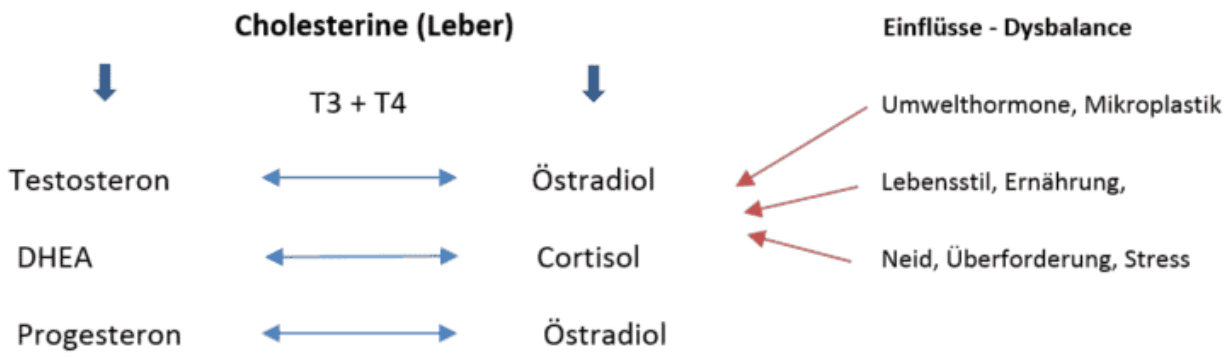
Wer sich nicht ergibt, erhält neue Möglichkeiten für ein neues Leben.

Nicht alles, was in den Medien oder auch von Ärzten publiziert wird, ist die einzige Möglichkeit, denn amerikanische Studien haben gezeigt, dass

- selbst eine degenerierte Schilddrüse wieder in Funktion gehen kann
- das andere Hormon-Bereiche das Produzieren von Hormonen in kleinen Dosen mit übernehmen können
- dass mit einer passenden Lebensumstellung ein Leben sogar ohne zusätzliche Hormone möglich ist.

Hier noch ein kleiner Überblick wie Hormone miteinander vernetzt sein können. Eine Schieflage, kann einen Domino-Effekt auslösen. Besonders emotionale Einflüsse haben mehr Gewicht auf eine Hormonbalance als viele ahnen.

Hormonübersicht



Hormon	Ort / Drüse	Funktion
Insulin, Glukagon	Bauchspeicheldrüse	Zuckerstoffwechsel, Energiehaushalt
Serotonin	Darmschleimhaut, ZNS	Glückshormon
Testosteron	Eierstöcke, NNR, Hoden	Mask. Prägung, Muskeln, Haare
Östrogene (Östron, Östriol, Östradiol)	Eierstöcke, NNR, Hoden	Fem. Prägung (E2), Haut, Schleimhäute
Melatonin	Epiphyse	Schlafhormon
Pregnenolon	Gehirn, Nebenniere	Gehirnfunktionen
Prolaktin	Hypophysen VL.	Milchbildung
Oxytocin	Hypothalamus	Wehen, Emotionen
Parathormon	Nebenschilddrüse	Herz, Kalziumspiegel
Adrenalin und Noradrenalin	NNM	Stoffwechsel, Kreislauf, Stress
Corticoide (Cortisol)	NNM	Stoffwechsel, Stress
DHEA	NNR	Immunsystem, Psyche, Stress
Kalzitonin	Schilddrüse	Knochenstoffwechsel, Herz
Thyroxin (T4)	Schilddrüse	Stoffwechsel, Immunsystem, Energiehaushalt, Temperaturregelung
Trijodhyronin (T3)	Schilddrüse	Stoffwechsel, Immunsystem, Energiehaushalt, Temperaturregelung

Hormon	Ort / Drüse	Funktion
Dopamin	Vorstufe für Noradrenalin, Adrenalin, Melanin	Psyche

Häufig gestellte Fragen zur Hormon-Dysbalance bei Hashimoto

Warum reicht es bei Hashimoto nicht, nur die Schilddrüse zu behandeln?

Weil das Hormonsystem eng vernetzt ist: Gerät ein Hormon aus dem Gleichgewicht, wirkt sich das auf das gesamte System aus. Wer nur Schilddrüsenhormone ersetzt, behandelt oft nur ein Symptom und nicht die eigentliche Dysbalance.

Welche Hormone stehen häufig mit Hashimoto in Zusammenhang?

Neben den Schilddrüsenhormonen T3 und T4 spielen häufig auch Cortisol, Östrogen, Progesteron und Insulin eine Rolle, da sie alle Teil desselben vernetzten Hormonsystems sind.

Kann eine Hormon-Dysbalance allein durch Ernährung verbessert werden?

Ernährung ist ein wichtiger Baustein, reicht aber meist nicht allein aus. Entscheidend ist ein ganzheitliches Zusammenspiel aus Ernährung, Stressreduktion, Darmgesundheit und ausreichend Ruhephasen.

Was bedeutet Östrogendominanz im Zusammenhang mit Hashimoto?

Eine Östrogendominanz entsteht, wenn im Verhältnis zu Progesteron zu viel Östrogen im Körper vorhanden ist. Sie kann die Schilddrüse zusätzlich belasten und Hashimoto-Symptome verstärken.

Wie äußert sich eine Dysbalance im Hormonsystem körperlich?

Typisch sind unter anderem Erschöpfung, Zyklusstörungen, Stimmungsschwankungen, Gewichtsveränderungen und Schlafprobleme – die

genaue Ausprägung hängt davon ab, welche Hormone betroffen sind.

Das könnte dich auch interessieren

Mit der Natur gegen Östrogendominanz und Progesteronmangel →
Frühlingsgefühle – wie sich die Hormone regulieren →
Stress bei Hashimoto und wie du damit umgehen kannst →